Wo und wann?

VERANSTALTUNGSORT

Tilman Rentel
Universitätsstraße 50
91054 Erlangen
info@tilman-rentel.de

SEMINARZEITEN

Die Ausbildungsseminare bauen aufeinander auf und finden an folgenden Wochenenden statt:

26.-28. FEBRUAR	**2027**
02.-04. APRIL	**2027**
30. APRIL - 02. MAI	**2027**
11.-13. JUNI	**2027**

jeweils
Freitag 18.00 – 21.00 Uhr
Samstag 9.00 – 16.30 Uhr
Sonntag 10.00 – 13.00 Uhr

ANMELDUNG

Unter folgendem link:
https://javis.app/shop/rentel/categories/4539bf1e79eb-4073-b13e-f2849bdec765/embed

oder per email oder Post an:
Tilman Rentel
Universitätsstraße 50
91054 Erlangen
info@tilman-rentel.de

Bitte email, Geburtsdatum, Rechnungsadresse und Telefonnummer angeben

Wer und wieviel?

REFERENT:INNEN

Dr. med. Tilman Rentel
Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie sowie für Psychosomatische Medizin
Traumatherapeut, Supervisor, Autor
Idiolektik Dozent seit 2000
www.tilman-rentel.de

und andere Dozent:innen der Gesellschaft für Idiolektik und Gesprächsführung

AUSBLDUNGSKOSTEN

330 Euro pro Wochenende
Insgesamt 1320 Euro
Inclusive Pausenverpflegung (je 10 Euro pro Wochenende)

ERMÄSSGUNGEN

GIG-Mitglieder: 10% der Seminargebühr
Studierende: 50% der Seminargebühr
unter 26 Jahre: 90% der Seminargebühr

Übernachtungskosten sind nicht im Preis inbegriffen.

Idiolektik

GIG Geschäftsstelle
Traubengasse 15
D-97072 Würzburg

T +49 (0)931 73 482
info@idiolektik.de
www.idiolektik.de

(GIG) Gesellschaft für Idiolektik und Gesprächsführung e.V.

Idiolektik

Einfach fragen.

IDIOLEKTIK AUSBILDUNG MODUL GRUNDLAGEN

IN ERLANGEN

FEBRUAR BIS JUNI 2027

Idiolektische Gespräche

erleben, erlernen und erleichtern.

mit Dr. med. Tilman Rentel
an vier Wochenendseminaren

Was und für wen?

WAS?

Im Modul Grundlagen geht es darum sich methodisch und praktisch mit der idiolektischen Gesprächsführung vertraut zu machen und erste Erfahrungen in der Anwendung im privaten und beruflichen Kontext zu sammeln. Es werden Fähigkeiten und Aspekte der Idiolektik in folgenden Kompetenzfelder vermittelt:

- Würdigung
- Beziehungsgestaltung
- Selbst- und Fremdwahrnehmung

- Umgang mit Eigensprache
- Fragetechnik – allgemeine Interventionen
- Umgang mit als nicht passend empfundenen Fragen

- Ressourcenorientierung
- Bilder, Metaphern und Paralogik
- Nonverbale Signale

- Gesprächsverlauf
- Setting – Rahmen
- Praxistransfer mit Transferaufgaben

FÜR WEN?

Für Menschen, die im privaten oder beruflichen Kontext Gespräche gestalten und ihren kommunikativen Handlungsspielraum weiter verfeinern möchten. Für Interessierte an der Eigensprache anderer Menschen.
Für Reiselustige in andere Welten.
Für Menschen, die idiolektische Gespräche strukturiert erlernen wollen

Wie und was noch?

WIE?

Neben kleinen Übungen zur Eigensprache im Plenum, wird es Möglichkeiten geben Demonstrationsgespräche zu erleben und zu reflektieren, selbst unter Live-Supervision Gespräche zu führen sowie zu zweit oder dritt idiolektische Gespräche zu begleiten.

Theoretische Hintergründe werden in enger Verbindung mit der Praxis erläutert.

Der Transfer in den eigenen privaten oder beruflichen Kontext kann erprobt werden.

LITERATUR

Bindernagel, D., Krüger, E. Rentel, T., Winkler, P. (Hrsg.) (2013): Schlüsselworte - Idiolektische Gesprächsführung in Therapie, Beratung und Coaching. Carl Auer Verlag.

Bindernagel, D. (Hrsg.) (2016): Die Eigensprache der Kinder - Idiolektische Gesprächsführung mit Kindern, Jugendlichen und Eltern. Carl-Auer-Verlag.

Oehlmann, N., Rentel, T. (2023): Einfach fragen in Licht und Schatten. Das Potenzial der Eigensprache in der Traumatherapie. Carl-Auer-Verlag.

Bindernagel, D. (2023): Ich höre dir zu. Gute Gespräche im Alltag. Carl-Auer-Verlag.

Winkler, P. (2023): Einführung in die Idiolektik: Die individuelle Sprache in Beratung und Therapie nutzen (essentials). Springer.

Idiolektik

Finden im Dialog.

WAS IST DER KERN?

Idiolektik - ist eine respektvolle Gesprächsführung, die die Eigensprache des Gegenübers besonders berücksichtigt. In Verbindung mit einer Haltung der Offenheit können Räume für Eigenes begünstigt, Zugang zu den eigenen Ressourcen gestärkt und eine Entwicklung lebendiger Gespräche (auch in Gruppen) gefördert werden.

WIE GEHT DAS?

Wir fragen einfach und zieloffen nach Schlüsselwörtern in der Eigensprache des andern. Eigensprache ist die individuelle Art sich mitzuteilen.
In solchen Gesprächen entfaltet sich die Unverwechselbarkeit des einzelnen Menschen. Das tiefgreifende Wissen der Gesprächsteilnehmenden über sich selbst wird gewürdigt.

WARUM IST DAS WICHTIG?

Als Menschen hören wir nicht auf, zu lernen und uns zu entwickeln. Bis zum Schluss. Die beiden wichtigsten Orte für Entwicklung sind die Begegnungen mit anderen Menschen und die Begegnung mit uns selbst.
Diese Modulweiterbildung bietet wirksames Werkzeug und Anleitung, um dies nachhaltig zu fördern.